



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Westerkappeln

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 949	100,0	5 414	5 535
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	452	4,1	227	225
5 - 9	573	5,2	308	265
10 - 14	634	5,8	342	292
15 - 19	714	6,5	382	332
20 - 24	575	5,3	328	247
25 - 29	595	5,4	315	280
30 - 34	509	4,6	257	252
35 - 39	655	6,0	332	323
40 - 44	928	8,5	461	467
45 - 49	1 029	9,4	503	526
50 - 54	961	8,8	473	488
55 - 59	789	7,2	418	371
60 - 64	632	5,8	323	309
65 - 69	434	4,0	203	231
70 - 74	573	5,2	254	319
75 - 79	386	3,5	148	238
80 - 84	272	2,5	94	178
85 - 89	162	1,5	34	128
90 und älter	76	0,7	12	64
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	259	2,4	123	136
3 - 5	298	2,7	(165)	(133)
6 - 9	468	4,3	247	221
10 - 15	769	7,0	413	356
16 - 18	433	4,0	231	202
19 - 24	721	6,6	408	313
25 - 39	1 759	16,1	904	855
40 - 59	3 707	33,9	1 855	1 852
60 - 66	776	7,1	394	382
67 - 74	863	7,9	386	477
75 und älter	896	8,2	288	608
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 228	38,6	2 356	1 872
Verheiratet	5 260	48,0	2 634	2 626
Verwitwet	840	7,7	150	690
Geschieden	618	5,6	271	347
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 635	97,1	5 238	5 397
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	4	-
Griechenland	6	0,1	3	3
Italien	12	0,1	12	-
Kasachstan	12	0,1	9	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	21	0,2	15	6
Österreich	-	-	-	-
Polen	21	0,2	11	10
Rumänien	12	0,1	3	9
Russische Föderation	(15)	(0,1)	3	12
Türkei	23	0,2	11	12
Ukraine	6	0,1	-	6
Sonstige	182	1,7	105	77
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 500	22,9	1 190	1 310
Evangelische Kirche	6 530	60,0	3 200	3 340
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	1,1	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	150	1,4	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 450	13,3	800	650

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 860	53,7	3 210	2 650
Erwerbstätige	5 670	52,0	3 100	2 570
Erwerbslose	190	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 050	46,3	2 170	2 890
Personen unterhalb des Mindestalters	1 590	14,6	810	780
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 020	18,5	790	1 230
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,5	310	290
Hausfrauen und Hausmänner	440	4,1	/	390
Sonstige	400	3,7	200	200
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 010	88,4	2 660	2 350
Beamte/-innen	(160)	(2,9)	100	(60)
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,4	190	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,5	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	340	6,0	240	/
Akademische Berufe	660	11,7	290	370
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	980	17,5	530	450
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	14,8	310	510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	770	13,8	170	600
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	810	14,4	760	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	8,7	420	/
Hilfsarbeitskräfte	600	10,7	260	340
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	110	2,0	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 640	28,9	1 190	(440)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	22,3	880	390
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,4)	(70)	/
Baugewerbe	290	5,2	250	(50)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 810	31,9	1 030	780
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 190	21,0	560	630
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	620	10,9	470	150
Sonstige Dienstleistungen	2 110	37,2	800	1 310
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	2,0	(60)	(50)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	610	10,7	320	(290)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(270)	(4,7)	(120)	(140)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	19,8	300	830
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	440	29,1	210	230
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	53,3	400	400
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	17,6	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	740	8,0	330	410
Ohne Schulabschluss	390	4,2	190	200
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,7	/	210
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 760	40,4	1 970	1 790
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 870	30,8	1 290	1 580
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 610	28,0	1 110	1 490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,8	/	/
Fachhochschulreife	810	8,7	440	370
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 140	12,2	570	570
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 730	29,3	1 220	1 500
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	51,1	2 470	2 280
Fachschulabschluss	910	9,8	390	520
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	4,8	300	/
Hochschulabschluss	370	4,0	170	210
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 170	84,2	4 520	4 650
Personen mit Migrationshintergrund	1 720	15,8	870	850
Ausländer/-innen	330	3,0	160	170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	280	2,5	120	150
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 390	12,8	710	680
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	950	8,7	500	450
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	4,1	220	230
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	2,6	130	150
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	650	37,9	310	340
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	320	18,6	160	160
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	380	22,3	210	170
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	110	9,2	/	/
1990 - 1999	740	60,9	370	370
2000 - 2011	280	22,8	140	140
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	170	10,1	/	/
5 - 9 Jahre	300	17,4	170	130
10 - 14 Jahre	280	16,5	130	150
15 - 19 Jahre	470	27,1	240	220
20 und mehr Jahre	470	27,4	260	210
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 949	100,0	10 635	314	(131)	(134)	49	-
Geschlecht								
Männlich	5 414	49,4	5 238	176	81	61	34	-
Weiblich	5 535	50,6	5 397	(138)	50	73	15	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	452	4,1	443	9	9	-	-	-
5 - 9	573	5,2	567	6	3	3	-	-
10 - 14	634	5,8	625	9	3	6	-	-
15 - 19	714	6,5	702	12	3	6	3	-
20 - 24	575	5,3	540	35	15	20	-	-
25 - 29	595	5,4	548	47	12	25	10	-
30 - 34	509	4,6	473	36	12	15	9	-
35 - 39	655	6,0	619	36	18	12	6	-
40 - 44	928	8,5	891	37	10	18	9	-
45 - 49	1 029	9,4	1 003	26	16	4	6	-
50 - 54	961	8,8	943	18	9	6	3	-
55 - 59	789	7,2	767	(22)	12	(10)	-	-
60 - 64	632	5,8	629	3	3	-	-	-
65 - 69	434	4,0	434	-	-	-	-	-
70 - 74	573	5,2	558	(15)	6	6	3	-
75 - 79	386	3,5	383	3	-	3	-	-
80 - 84	272	2,5	272	-	-	-	-	-
85 - 89	162	1,5	162	-	-	-	-	-
90 und älter	76	0,7	76	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	259	2,4	253	6	6	-	-	-
3 - 5	298	2,7	295	3	3	-	-	-
6 - 9	468	4,3	462	6	3	3	-	-
10 - 15	769	7,0	760	9	3	6	-	-
16 - 18	433	4,0	427	6	3	3	-	-
19 - 24	721	6,6	680	41	15	23	3	-
25 - 39	1 759	16,1	1 640	119	42	52	25	-
40 - 59	3 707	33,9	3 604	103	47	38	18	-
60 - 66	776	7,1	773	3	3	-	-	-
67 - 74	863	7,9	848	15	6	6	3	-
75 und älter	896	8,2	893	3	-	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 228	38,6	4 116	112	(54)	(42)	16	-
Verheiratet	5 260	48,0	5 091	169	62	80	(27)	-
Verwitwet	840	7,7	828	12	3	6	3	-
Geschieden	618	5,6	597	21	12	6	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 500	22,9	2 440	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 530	60,0	6 480	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	1,1	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	150	1,4	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 450	13,3	1 350	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 860	53,7	5 640	(220)	90	80	/	/
Erwerbstätige	5 670	52,0	5 470	.	70	80	/	/
Erwerbslose	190	1,7	170	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 050	46,3	4 930	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 590	14,6	1 580	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 020	18,5	1 990	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,5	600	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	440	4,1	400	/	/	/	/	/
Sonstige	400	3,7	370	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 010	88,4	4 840	.	60	70	/	/
Beamte/-innen	(160)	(2,9)	160	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,4	240	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,5	190	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	340	6,0	330	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	660	11,7	630	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	980	17,5	950	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	14,8	810	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	770	13,8	760	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	810	14,4	790	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	8,7	460	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	10,7	570	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	110	2,0	110	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 640	28,9	1 600	40	/	20	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	22,3	1 230	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,4)	(80)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	290	5,2	290	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 810	31,9	1 750	60	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 190	21,0	1 150	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	620	10,9	600	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 110	37,2	2 010	.	/	30	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	110	2,0	110	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	610	10,7	570	(40)	/	(30)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(270)	(4,7)	(260)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	19,8	1 080	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	440	29,1	430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	53,3	790	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	17,6	260	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	740	8,0	670	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	4,2	330	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,7	350	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 760	40,4	3 650	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 870	30,8	2 790	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 610	28,0	2 520	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,8	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	810	8,7	790	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 140	12,2	1 090	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 730	29,3	2 560	170	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	51,1	4 660	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	910	9,8	900	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	4,8	440	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	370	4,0	350	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 170	84,2	9 170	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 720	15,8	1 390	330	130	/	/	/
Ausländer/-innen	330	3,0	/	330	130	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	280	2,5	/	280	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 390	12,8	1 390	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	950	8,7	950	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	4,1	450	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	2,6	280	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,5	160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	650	37,9	610	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	320	18,6	290	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	22,3	230	160	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	110	9,2	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	740	60,9	660	/	/	/	/	/
2000 - 2011	280	22,8	150	130	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	170	10,1	140	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	300	17,4	220	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	16,5	230	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	470	27,1	440	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	470	27,4	350	120	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 949	100,0	2 070	1 473	3 121	2 382	1 903
Geschlecht							
Männlich	5 414	49,4	1 091	811	1 553	1 214	745
Weiblich	5 535	50,6	979	662	1 568	1 168	1 158
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 228	38,6	2 070	1 262	648	(177)	71
Verheiratet	5 260	48,0	-	196	2 165	1 840	1 059
Verwitwet	840	7,7	-	-	(15)	128	697
Geschieden	618	5,6	-	12	293	237	76
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 635	97,1	2 043	1 382	2 986	2 339	1 885
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	-	4	-	-	-
Griechenland	6	0,1	-	-	6	-	-
Italien	12	0,1	3	3	3	3	-
Kasachstan	12	0,1	-	-	9	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	21	0,2	(15)	-	-	6	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	21	0,2	-	3	15	-	3
Rumänien	12	0,1	-	6	3	3	-
Russische Föderation	(15)	(0,1)	-	3	12	-	-
Türkei	23	0,2	-	4	13	3	3
Ukraine	6	0,1	-	3	-	-	3
Sonstige	182	1,7	9	65	74	25	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 500	22,9	480	400	780	560	280
Evangelische Kirche	6 530	60,0	1 150	850	1 580	1 490	1 460
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	150	1,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 450	13,3	320	140	610	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 860	53,7	/	1 100	2 820	1 760	90
Erwerbstätige	5 670	52,0	/	1 070	2 740	1 700	/
Erwerbslose	190	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 050	46,3	1 990	360	280	600	1 820
Personen unterhalb des Mindestalters	1 590	14,6	1 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 020	18,5	/	/	/	240	1 770
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,5	380	210	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	440	4,1	/	/	/	240	/
Sonstige	400	3,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 010	88,4	/	1 030	2 380	1 490	/
Beamte/-innen	(160)	(2,9)	/	20	80	(60)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	340	6,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	660	11,7	/	/	340	210	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	980	17,5	/	200	550	230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	14,8	/	150	430	240	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	770	13,8	/	160	380	220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	810	14,4	/	190	320	250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	8,7	/	/	240	170	/
Hilfsarbeitskräfte	600	10,7	/	/	270	200	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	110	2,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 640	28,9	/	240	800	(560)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	22,3	/	180	640	420	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,4)	/	/	/	30	/
Baugewerbe	290	5,2	/	(50)	130	110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 810	31,9	/	380	880	480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 190	21,0	/	260	590	310	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	620	10,9	/	120	(300)	(170)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 110	37,2	/	430	1 020	620	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	110	2,0	/	40	50	(20)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	610	10,7	/	(160)	290	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(270)	(4,7)	/	20	130	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	19,8	/	220	550	350	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	440	29,1	440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	53,3	790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	17,6	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	740	8,0	360	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	4,2	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,7	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 760	40,4	/	340	770	1 250	1 380
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 870	30,8	/	620	1 380	570	200
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 610	28,0	/	440	1 380	570	200
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	810	8,7	/	200	340	230	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 140	12,2	/	260	490	250	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 730	29,3	480	820	490	400	530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	51,1	/	510	1 800	1 390	1 050
Fachschulabschluss	910	9,8	/	/	400	250	170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	4,8	/	/	250	160	/
Hochschulabschluss	370	4,0	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 170	84,2	1 640	1 120	2 490	2 130	1 790
Personen mit Migrationshintergrund	1 720	15,8	410	360	610	220	120
Ausländer/-innen	330	3,0	/	/	170	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	280	2,5	/	/	150	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 390	12,8	400	280	440	180	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	950	8,7	/	220	410	180	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	4,1	350	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	2,6	260	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	650	37,9	170	/	240	90	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	320	18,6	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	22,3	100	/	150	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	110	9,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	740	60,9	/	200	310	150	/
2000 - 2011	280	22,8	/	/	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	170	10,1	140	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	300	17,4	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	16,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	470	27,1	/	140	170	/	/
20 und mehr Jahre	470	27,4	/	120	200	100	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 949	100,0	4 228	5 263	840	618	-	
Geschlecht								
Männlich	5 414	49,4	2 356	2 637	150	271	-	
Weiblich	5 535	50,6	1 872	2 626	690	347	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	452	4,1	452	-	-	-	-	
5 - 9	573	5,2	573	-	-	-	-	
10 - 14	634	5,8	634	-	-	-	-	
15 - 19	714	6,5	714	-	-	-	-	
20 - 24	575	5,3	563	12	-	-	-	
25 - 29	595	5,4	396	187	-	12	-	
30 - 34	509	4,6	213	280	-	(16)	-	
35 - 39	655	6,0	149	448	-	58	-	
40 - 44	928	8,5	174	655	-	99	-	
45 - 49	1 029	9,4	(112)	782	15	120	-	
50 - 54	961	8,8	70	741	41	(109)	-	
55 - 59	789	7,2	66	610	38	75	-	
60 - 64	632	5,8	(41)	489	49	53	-	
65 - 69	434	4,0	19	338	55	22	-	
70 - 74	573	5,2	19	374	156	24	-	
75 - 79	386	3,5	15	209	147	15	-	
80 - 84	272	2,5	6	103	151	12	-	
85 - 89	162	1,5	9	35	115	3	-	
90 und älter	76	0,7	3	-	73	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	259	2,4	259	-	-	-	-	
3 - 5	298	2,7	298	-	-	-	-	
6 - 9	468	4,3	468	-	-	-	-	
10 - 15	769	7,0	769	-	-	-	-	
16 - 18	433	4,0	433	-	-	-	-	
19 - 24	721	6,6	709	12	-	-	-	
25 - 39	1 759	16,1	758	915	-	86	-	
40 - 59	3 707	33,9	422	2 788	94	403	-	
60 - 66	776	7,1	(47)	602	(64)	63	-	
67 - 74	863	7,9	32	599	196	36	-	
75 und älter	896	8,2	33	347	486	30	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	10 635	97,1	4 116	5 094	828	597	-	
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	4	-	-	-	-	
Griechenland	6	0,1	3	3	-	-	-	
Italien	12	0,1	6	6	-	-	-	
Kasachstan	12	0,1	3	9	-	-	-	
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	
Niederlande	21	0,2	(15)	3	-	3	-	
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	
Polen	21	0,2	-	15	3	3	-	
Rumänien	12	0,1	6	3	-	3	-	
Russische Föderation	(15)	(0,1)	3	12	-	-	-	
Türkei	23	0,2	7	16	-	-	-	
Ukraine	6	0,1	-	3	3	-	-	
Sonstige	182	1,7	65	99	6	12	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 500	22,9	980	1 220	/	180	/	
Evangelische Kirche	6 530	60,0	2 430	3 080	700	330	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	120	1,1	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	150	1,4	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 450	13,3	600	710	/	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 860	53,7	1 730	3 540	120	470	/
Erwerbstätige	5 670	52,0	1 650	3 440	120	460	/
Erwerbslose	190	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 050	46,3	2 470	1 710	740	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 590	14,6	1 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 020	18,5	/	1 100	720	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,5	590	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	440	4,1	/	410	/	/	/
Sonstige	400	3,7	/	200	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 010	88,4	1 490	3 000	(110)	410	/
Beamte/-innen	(160)	(2,9)	40	120	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	340	6,0	/	260	/	/	/
Akademische Berufe	660	11,7	190	390	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	980	17,5	300	630	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	14,8	210	490	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	770	13,8	220	480	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	810	14,4	310	430	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	8,7	/	310	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	10,7	130	340	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	110	2,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 640	28,9	410	1 070	40	(120)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	22,3	320	810	/	(100)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,4)	20	(60)	/	/	/
Baugewerbe	290	5,2	(80)	190	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 810	31,9	540	1 090	(50)	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 190	21,0	(310)	780	(30)	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	620	10,9	(230)	310	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	2 110	37,2	(670)	1 200	/	200	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	2,0	40	70	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	610	10,7	(240)	290	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(270)	(4,7)	60	(180)	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	19,8	330	660	/	(110)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	440	29,1	440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	53,3	800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	17,6	260	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	740	8,0	440	200	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	4,2	/	200	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,7	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 760	40,4	600	2 210	640	310	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 870	30,8	920	1 680	/	170	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 610	28,0	660	1 680	/	170	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,8	260	/	/	/	/
Fachhochschulreife	810	8,7	260	450	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 140	12,2	390	670	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 730	29,3	1 390	860	360	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	51,1	890	3 090	440	330	/
Fachschulabschluss	910	9,8	180	590	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	4,8	/	330	/	/	/
Hochschulabschluss	370	4,0	/	280	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 170	84,2	3 440	4 330	810	590	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 720	15,8	750	890	/	/	/
Ausländer/-innen	330	3,0	/	250	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	280	2,5	/	220	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 390	12,8	690	630	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	950	8,7	270	600	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	4,1	410	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	2,6	280	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	650	37,9	290	330	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	320	18,6	130	160	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	22,3	170	210	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	110	9,2	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	740	60,9	200	490	/	/	/	
2000 - 2011	280	22,8	/	180	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	170	10,1	140	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	300	17,4	190	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	280	16,5	120	150	/	/	/	
15 - 19 Jahre	470	27,1	170	270	/	/	/	
20 und mehr Jahre	470	27,4	110	310	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 381	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 188	27,1
Paare ohne Kind(er)	1 183	27,0
Paare mit Kind(ern)	1 515	34,6
Alleinerziehende Elternteile	395	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	100	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 188	27,1
Ehepaare	2 401	54,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(297)	(6,8)
Alleinerziehende Mütter	290	6,6
Alleinerziehende Väter	105	2,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	100	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 188	27,1
2 Personen	1 402	32,0
3 Personen	747	17,1
4 Personen	702	16,0
5 Personen	233	5,3
6 und mehr Personen	109	2,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	803	18,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	544	12,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 034	69,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 093	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 183	38,2
Paare mit Kind(ern)	1 515	49,0
Alleinerziehende Elternteile	395	12,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 401	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(297)	(9,6)
Alleinerziehende Väter	105	3,4
Alleinerziehende Mütter	290	9,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 456	47,1
3 Personen	770	24,9
4 Personen	662	21,4
5 Personen	(150)	(4,8)
6 und mehr Personen	55	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Westerkappeln	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 949	433 659	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 414	213 608	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	5 535	220 052	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	452	18 721	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	573	22 300	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	634	27 217	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	714	28 392	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	575	25 296	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	595	22 285	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	509	22 128	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	655	25 463	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	928	36 881	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 029	39 846	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	961	33 924	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	789	27 750	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	632	23 195	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	434	19 019	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	573	24 213	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	386	16 628	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	272	11 697	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	162	6 309	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	76	2 396	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	259	10 868	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	298	11 845	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	468	18 308	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	769	32 822	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	433	17 052	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	721	31 031	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	1 759	69 876	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	3 707	138 401	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	776	29 762	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	863	36 665	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	896	37 030	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 228	169 791	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	5 260	211 771	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	840	28 785	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	618	23 052	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	225	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	24	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Westerkappeln	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 635	413 059	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	4	326	3 906	33 756	140 103
Griechenland	6	(206)	4 081	75 941	254 282
Italien	12	629	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	12	454	1 643	10 725	46 740
Kroatien	-	214	3 055	32 834	209 840
Niederlande	21	1 474	10 976	62 817	128 862
Österreich	-	186	1 650	19 810	164 246
Polen	21	1 156	11 228	99 632	382 391
Rumänien	12	158	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	(15)	849	3 796	38 329	174 023
Türkei	23	4 409	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	6	173	1 928	25 751	112 983
Sonstige	182	10 367	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 500	252 260	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	6 530	110 660	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 380	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	120	3 130	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	150	9 590	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 450	53 410	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Westerkappeln	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,4	49,3	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,6	50,7	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,3	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,2	5,1	4,7	4,5	4,4
10 - 14	5,8	6,3	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,5	6,5	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,4	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	4,6	5,1	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,0	5,9	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,5	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,4	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,8	7,8	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,2	6,4	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,8	5,3	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,0	4,4	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,2	5,6	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,5	3,8	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,7	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,3	4,2	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,0	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	4,0	3,9	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,6	7,2	7,5	7,1	7,1
25 - 39	16,1	16,1	17,2	17,6	17,9
40 - 59	33,9	31,9	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,1	6,9	7,2	7,4	7,6
67 - 74	7,9	8,5	8,5	9,1	9,5
75 und älter	8,2	8,5	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,6	39,2	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	48,0	48,8	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	7,7	6,6	7,1	7,3	7,1
Geschieden	5,6	5,3	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Westerkappeln	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,1	95,2	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	(0,0)	0,2	0,4	0,3
Italien	0,1	0,1	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,3	0,4	0,4	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	1,0	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,4	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	22,9	58,4	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	60,0	25,6	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	0,7	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,4	2,2	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,3	12,4	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Westerkappeln	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 860	231 530	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	5 670	224 790	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	190	6 740	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	5 470	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 270	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	5 050	200 130	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 590	67 910	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 020	82 720	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	23 000	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	440	16 080	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	400	10 420	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 010	191 680	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	(160)	11 700	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	250	9 110	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	9 940	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 350	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	340	10 430	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	660	27 860	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	980	43 490	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	31 960	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	770	33 600	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 970	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	810	28 910	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	18 090	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	600	20 970	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 260	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Westerkappeln	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	110	4 380	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 640	64 100	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	48 420	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	2 680	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	290	13 000	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 810	59 510	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 190	41 240	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	620	18 270	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 110	96 800	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	6 260	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	610	23 600	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(270)	16 780	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	50 160	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	440	20 600	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	33 840	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	11 010	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	740	27 380	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	390	15 510	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	350	11 870	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 760	143 970	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 870	100 070	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 610	89 060	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	11 010	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	810	37 560	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 140	54 630	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 730	105 640	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	178 180	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	910	37 080	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	4 110	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	440	18 000	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	370	18 220	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 380	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Westerkappeln	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 170	361 850	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 720	69 810	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	330	20 190	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	280	14 700	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	5 480	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 390	49 620	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	950	31 150	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	18 470	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	11 210	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	7 260	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	530	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	380	6 550	110 330	368 440
Italien	/	1 210	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	650	12 320	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	380	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	2 590	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	470	4 050	44 960	345 620
Polen	/	7 770	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	520	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	320	14 260	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	/	8 850	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	590	3 940	48 870	229 510
Sonstige	380	19 920	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	600	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 480	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	/	3 930	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	110	4 690	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	740	23 510	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	280	9 780	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 870	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	170	6 760	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	300	9 150	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	280	12 150	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	470	17 470	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	470	22 410	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 870	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Westerkappeln	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,7	53,6	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,0	52,1	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	1,7	1,6	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,3	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,3	46,4	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	15,7	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,5	19,2	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,5	5,3	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	3,7	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,7	2,4	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,4	85,3	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	(2,9)	5,2	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,1	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,5	4,4	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,0	4,7	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,7	12,6	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,5	19,7	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,8	14,5	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,8	15,2	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,4	13,1	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,7	8,2	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,7	9,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Westerkappeln	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	2,0	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,9	28,5	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,3	21,5	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	1,2	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,2	5,8	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31,9	26,5	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21,0	18,3	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,9	8,1	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,2	43,1	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	2,8	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,7	10,5	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(4,7)	7,5	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,8	22,3	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	29,1	31,5	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,3	51,7	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,6	16,8	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,0	7,5	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,2	4,3	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,7	3,3	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,4	39,6	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,8	27,5	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,0	24,5	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	3,0	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,7	10,3	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,2	15,0	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,3	29,1	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,1	49,0	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,8	10,2	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,8	5,0	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,0	5,0	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Westerkappeln	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	84,2	83,8	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,8	16,2	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,0	4,7	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,5	3,4	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,3	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,8	11,5	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,7	7,2	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,1	4,3	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,6	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	1,7	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	0,5	1,3	2,6	2,4
Italien	/	1,7	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	37,9	17,6	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	0,5	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	3,7	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,7	0,8	1,1	2,3
Polen	/	11,1	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,7	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	18,6	20,4	9,4	8,4	8,6
Türkei	/	12,7	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	0,8	1,1	1,5
Sonstige	22,3	28,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,2	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	/	8,6	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	9,2	10,2	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	60,9	51,3	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	22,8	21,3	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	4,1	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,1	9,7	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	17,4	13,1	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	16,5	17,4	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	27,1	25,0	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	27,4	32,1	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,7	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Westerkappeln	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 381	173 970	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 188	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 183	48 631	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 515	60 269	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	395	13 760	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	100	3 541	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 188	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 401	98 098	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	85	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(297)	10 717	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	290	11 224	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	105	2 536	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	100	3 541	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 188	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 402	56 349	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	747	28 230	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	702	26 805	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	233	9 909	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	109	4 908	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	803	35 018	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	544	19 662	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 034	119 290	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Westerkappeln	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	27,5	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,0	28,0	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,6	34,6	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	7,9	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,0	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	27,5	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	54,8	56,4	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,8)	6,2	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,5	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	2,4	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,0	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,1	27,5	34,5	37,8	37,2
2 Personen	32,0	32,4	32,7	32,9	33,2
3 Personen	17,1	16,2	14,7	13,9	14,5
4 Personen	16,0	15,4	11,9	10,3	10,4
5 Personen	5,3	5,7	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,5	2,8	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,3	20,1	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,4	11,3	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,3	68,6	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Westerkappeln	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 093	122 660	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 183	48 631	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 515	60 269	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	395	13 760	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 401	98 098	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	85	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(297)	10 717	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	105	2 536	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	290	11 224	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 456	57 573	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	770	28 357	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	662	26 599	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	(150)	7 962	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	55	2 169	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Westerkappeln	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	38,2	39,6	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,0	49,1	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,8	11,2	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,6	80,0	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,6)	8,7	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	3,4	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	9,2	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,1	46,9	52,0	54,9	54,9
3 Personen	24,9	23,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	21,4	21,7	18,3	16,6	16,4
5 Personen	(4,8)	6,5	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,8	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

